



Umwelterklärung

Berichtszeitraum 01.01.2022 - 31.12.2022

ATP ALLTAPE Klebtechnik GmbH

ATP-Allee 4

D-99831 Amt Creuzburg



Umwelterklärung



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Standort	4
2. Unternehmenspolitik	5
3. Umweltpolitik	6
4. Integriertes Managementsystem	7
4.1. Verantwortung und Kommunikation	7
4.2. Dokumentation und System	8
5. Bewertung der Umweltaspekte	9
4.1 Direkte Umweltaspekte	9
5.1.1. Energieversorgung und Energieverbrauch	10
5.1.2. Materialeffizienz	11
5.1.3. Frischwasser	11
5.1.4. Abfall	11
5.1.5. Emission Luft	12
5.1.6. Emission Lärm	12
5.1.7. Flächenverbrauch im Bezug auf die biologische Vielfalt	13
5.2. Indirekte Umweltaspekte	13
5.3. Zusammenfassung der Kernindikatoren	14
6. Umweltbeteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	15
7. Öffentlichkeitsarbeit	15
8. Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen	15
9. Umweltprogramm und Umweltziele	15
10. Gültigkeitserklärung	18
11. Impressum und Ansprechpartner	19



Umwelterklärung



Vorwort

Seit 1991 produziert das Unternehmen ATP ALLTAPE Klebetechnik GmbH , als Teil der Unternehmensgruppe ATP adhesive systems Deutschland GmbH , am Standort Mihla (Ortsteil Buchenau) Klebesysteme / Klebebänder für den Weltmarkt.

Die ATP-Gruppe ist ein international tätiges, innovatives und unabhängiges Unternehmen, welches auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von technischen und graphischen Klebesystemen spezialisiert ist.

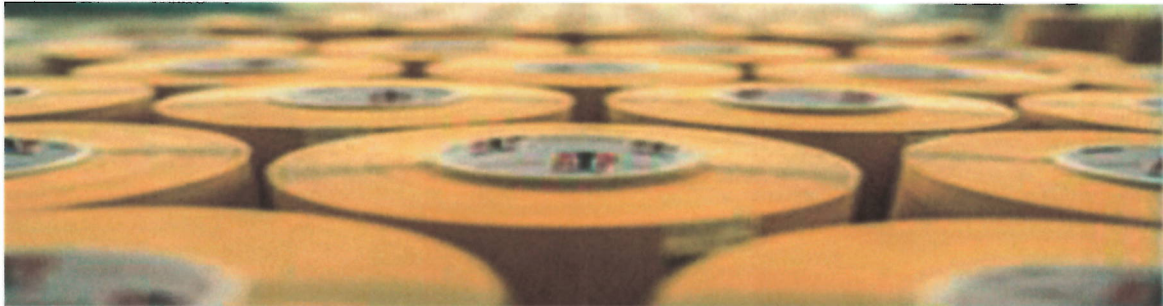
Aus einer breiten Palette von Klebstoffen, Substraten und Trägermaterialien werden ein- und doppelseitige Klebebänder sowie klebende und nichtklebende, thermisch aktivierbare Verbindungssysteme für industrielle Kunden hergestellt.

Die Produktionsverfahren entsprechen den modernsten technologischen Voraussetzungen. Besonderer Wert wird dabei auf energieeffiziente und ressourcenschonende Produktionsverfahren gelegt.

Das Unternehmen bekennt sich mit der Herstellung hochwertiger Produkte auf lösemittelfreier Basis zum Schutz der Umwelt.

Die Produktions- und Lagerhallen der ATP ALLTAPE Klebetechnik GmbH umfassen eine Fläche von 14.588 m². Zusätzlich gehören zum Unternehmen Büro- und Sozialräume auf 2.357 m² Fläche. Derzeit beschäftigt die ATP ALLTAPE ca. 158 Mitarbeiter im gewerblichen und kaufmännischen Bereich sowie 4 Auszubildende.

Die Herzstücke des Unternehmens sind die drei Beschichtungsanlagen. Diese sind 60, 70 und 90m lang. Beschichtungen bis zu einer Breite von 2,20m sind realisierbar.



Aus unterschiedlichen Rohmaterialien werden nach vorgegebenen Rezepturen Klebstoffe hergestellt, die zuvor vom Mutterunternehmen auf die Anwendungen der Kunden abgestimmt wurden.

Diese zahlreichen, speziellen Klebstoffvarianten werden in geeigneten Mischanlagen gefertigt. Die Flüssigrohstoffe dafür werden zu einem Großteil aus einem angeschlossenen Tanklager bereitgestellt.

Zur Herstellung der Klebebänder werden die Klebstoffe mit Hilfe der Beschichtungsanlagen auf verschiedene Substrate aufgebracht, im anschließenden Trockenkanal wird dem Klebeband das überschüssige Wasser entzogen. Nach der Trocknung der beschichteten Bahnen werden die Materialien gemäß Kundenspezifikation auf Umroll- und Schneidmaschinen konfektioniert.

Aufgrund der teilweise zum Einsatz kommenden Klebstoffe unterliegt das Unternehmen dem Bundesimmissionsschutzgesetz (4. BImSchV, 5.6, Spalte 2) und hat dementsprechende BImSchG-Genehmigungen beantragt und vorliegen. Die in den Genehmigungen festgelegten Auflagen, insbesondere zu den Emissionen, werden eingehalten.

Die Herstellung der Produkte ist energieintensiv. Besonders die Beschichtungsmaschinen mit den integrierten Trocknungsprozessen benötigen große Mengen Energie. Erdgas und Strom als Hauptenergieträger stellen daher einen beachtlichen Umweltaspekt und Kostenfaktor für den Betrieb dar.



Umwelterklärung



Die Verbrauchsdaten des Unternehmen werden im Punkt 5 aufgeführt und erläutert.

Wir veröffentlichen jährlich ausführliche Informationen zu unseren Anstrengungen und Ergebnissen bei der Entwicklung unserer Umwelleistung in der Umwelterklärung.

Dies ist die konsolidierte Umwelterklärung des aktuellen Validierungszyklus der

ATP ALLTAPE Klebetechnik GmbH, ATP-Allee 4, 99831 Amt Creuzburg

die dem zugelassenen Umweltgutachter Herr Dr. Romanus zur Gültigkeitserklärung vorgelegt wurde.

Unsere nächste konsolidierte Umwelterklärung werden wir in 2026 vorlegen, durch den Umweltgutachter für gültig erklären lassen und veröffentlichen.

Daniel Heini
Geschäftsführer / Managing Director

Dr. Jan Müller
Geschäftsführer / Director

Thomas Keller
Geschäftsführer / Director

1. Standort

Die Produktionsstätte befindet sich verkehrsgünstig in der Mitte Deutschlands, in Westthüringen unweit Eisenachs im Amt Creuzburg (zwischen den Orten Creuzburg und Mihla im Ortsteil Buchenau) an der Werra.

Über den Verkehrsweg Straße besteht über die B7 eine direkte Verbindung zur nahegelegenen Autobahn A4.



Umwelterklärung



2. Unternehmenspolitik

Unsere Mission

Wir stehen für Qualität, Service sowie marktgerechte Preise und bieten kundenspezifische Entwicklungen.

Ihr Wettbewerbsvorteil! • Ihr Gewinn! • Ihre Zufriedenheit!

ATP - Ihr strategischer, fairer und zuverlässiger Partner

Unsere Werte

Faires Miteinander und respektvoller Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern
Leistung soll sich lohnen
Motivierende Führungskultur

Individuelles Fördern und Fordern
Offenheit und Ehrlichkeit
Zielgerichtete Kommunikation
Eigenverantwortliches, unternehmerisches Handeln

Positives Arbeitsumfeld
Herausforderungen als Chance sehen
Kontinuierlich besser werden, auch kleine Schritte zählen

Qualitätsaspekte

Kundenorientierung heißt für uns, unseren Kunden zu zuhören, ihre Ansprüche zu verstehen, zu erfüllen und dabei besser als unsere Mitbewerber zu sein.

Maßgeblich für uns sind die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und eine ständige Verbesserung unserer Prozesse.

Unsere Kompetenz in Technik- und Marktwissen präsentiert sich in höchster Qualität zu fairen Preisen und einer kundenorientierten Lieferzeit.

Wir haben einen hohen Anspruch an unsere Qualitätseistung. Größten Wert legen wir auf die Fehlervermeidung und das Nullfehlerziel.

Fähige und qualifizierte Mitarbeiter, die Verantwortung übernehmen, sichern unsere Prozess- und Produktqualität.

Unsere Lieferkette basiert auf fairer Partnerschaft mit unseren Lieferanten, um ein höchstes Leistungsniveau zu sichern.

Arbeitsschutzaspekte

Wir verstehen uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das unsere Mitarbeiter als wertvollstes Kapital betrachtet.

Wir verpflichten uns auf die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Gesetze und Verordnungen.

Belastungen am Arbeitsplatz, sei es durch Lärm, Staub oder andere Faktoren wollen wir auf ein Minimum reduzieren, um den Mitarbeitern gesunde Arbeitsplätze anzubieten.

Unfälle wollen wir vermeiden. Wir setzen sowohl auf technische Lösungen zur Minimierung von Gefährdungen, als auch auf die Information und Motivation der Mitarbeiter.

Kommunikation ist eine wesentliche Säule unseres Arbeitsschutzsystems. Wir informieren unsere Mitarbeiter regelmäßig und sind gleichzeitig offen für Kritik und Anregungen.



Umwelt- und Energieaspekte

Ziel ist ein umfassender betrieblicher Umweltschutz und ein Energiemanagement unter Berücksichtigung optimaler Wirtschaftlichkeit und größtmöglicher Sicherheit.

Bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte ist es uns eine grundlegende Verpflichtung, schonend mit den natürlichen Ressourcen umzugehen und die Umweltleistung zu verbessern.

Wir möchten langfristig den Energieverbrauch senken und eine effiziente sowie nachhaltige Energienutzung erreichen.

Wir verpflichten uns dazu relevante gesetzliche und behördliche Anforderungen und andere eingegangene Verpflichtungen zu erfüllen.

Bei der Auswahl unserer Vertragspartner und deren Produkte/ Dienstleistungen achten wir auf sicherheits-, gesundheits-, umwelt- und energierelevante Gesichtspunkte. Energieeffizienz ist ein wichtiges Beschaffungskriterium zur fortlaufenden Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung

Vorsorge statt Nachsorge - das bedeutet für uns, Abfälle und Emissionen im Entwicklungs- und Herstellungsprozess zu minimieren, sowie die gefährlose, umweltverträgliche Entsorgung des Restabfalls zu berücksichtigen.

Aktives Umwelt- und Energiemanagement bedeutet Verantwortliches Handeln, von allen Mitarbeitern gelebt und in der Praxis umgesetzt.

Wir gewährleisten durch regelmäßige Kontrolle der Umweltauswirkungen und der energiebezogenen Leistung unserer Tätigkeiten konsequent zu sichern, zu bewerten und zu optimieren.

Die Unternehmenspolitik bildet den Rahmen zur Festlegung und Überprüfung der Unternehmensziele, zur Einhaltung der bindenden Verpflichtungen und zur fortlaufenden Verbesserung des Managementsystems. Um unsere strategischen und operativen Ziele umzusetzen, sind wir bereit, nötige Ressourcen und Budget zur Verfügung zu stellen, sowie sichern wir die Bereitstellung erforderlicher Informationen.

Juli 2019
Mihla

Daniel Heini
Geschäftsführung

Dr. Jan Müller
Geschäftsführung

Ilona Stein
OMB/UMB

Rainer Ullrich
FaS/UMB/EnMB

Dr. Axel Forbanius
EnMB



Umwelterklärung



3. Umweltpolitik

Die in unserer „ATP Mission“ festgeschriebenen Aspekte und Zielsetzungen realisieren wir unter Berücksichtigung unserer Umweltpolitik.



Umweltpolitik der ATP ALLTAPE Klebtechnik GmbH

Wir bekennen uns, aktiven Umweltschutz zu betreiben. Wir gehen mit natürlichen Ressourcen schonend um und optimieren unseren Energieverbrauch.

Es ist unsere Verpflichtung gegenüber unseren Mitmenschen einen Beitrag zur Reduzierung von negativen Umwelteinflüssen zu leisten.

Wir verpflichten uns alle relevanten Umweltvorschriften und Genehmigungen einzuhalten und unsere Umweltleistungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zu verbessern. Wir werden Maßnahmen erarbeiten, umsetzen und überwachen, die zur Verringerung bzw. Verhinderung oder auch Beseitigung von Umweltbelastungen führen.

Die Zielverfolgung erfolgt durch geeignete Kennzahlen und terminierte Maßnahmenpläne. Hierbei legen wir unseren Fokus auf die Energieeffizienz und die für unser Unternehmen ermittelten und priorisierten Umweltaspekte.

Durch unser besonderes Augenmerk auf die Arbeits- und Umweltsicherheit verringern wir die Gefahr von Arbeitsunfällen und umweltgefährdenden Emissionen bzw. Verunreinigungen bei Betriebsstörungen.

Unsere Mitarbeiter arbeiten aktiv dabei mit, unsere Umweltschutzziele zu erarbeiten und zu erreichen. Über unser Engagement zum Schutz der Umwelt werden wir detailliert und regelmäßig unseren Mitarbeitern und der Öffentlichkeit berichten, um in einen offenen Dialog über weitere Verbesserungen zu treten.

Unsere Umweltpolitik, die Umwelitleitlinien sowie unsere strategischen und operativen Umwelt- und Energieziele werden regelmäßig auf ihre Gültigkeit hin überprüft und gegebenenfalls angepasst.

März 2020
Mila

Dr. Jan Müller
Geschäftsführung

Thomas Keller
Geschäftsführung/Produktionsleitung

Ilona Stein
QMS

Rainer Ulrich
Energie, GHS, UHS



Umwelterklärung



4. Integriertes Managementsystem

Das Unternehmen ATP ALLTAPE Klebetechnik GmbH hat die folgenden Managementsysteme zu einem integrierten Managementsystem (IMS) zusammengefasst:

- IATF 16949: 2016 (Qualitätsmanagement – Automobilzulieferer)
- DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement)
- EMAS III (Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement, Umweltbetriebsprüfung und Energiemanagement)
- DIN EN ISO 14001:2015

Bereits seit 1997 ist unser Unternehmen als Lieferant der Automobilzulieferindustrie entsprechend der Qualitätsnormen zertifiziert (auf Basis der DIN EN ISO 9001 über QS 9000, TS 16949 bis zur IATF 16949).

Das Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 wurde 2004 eingeführt und zertifiziert.

Um noch deutlicher die Bemühungen der ATP Gruppe für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit bei der Herstellung seiner Produkte herauszustellen hat sich die Leitung entschlossen, die ATP ALLTAPE 2020 nach EMAS III validieren und registrieren zu lassen.

Die im Unternehmen relevanten Prozesse hinsichtlich Ablauf und Verantwortlichkeiten sind in Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen und Formblättern schriftlich festgelegt.

Im Zuge der Einführung der relevanten neuen Anforderungen der ISO 14001:2015, wurde 2017 eine systemübergreifende Kontextbewertung unter Anwendung des risikobasierten Denkens durchgeführt. Die Überprüfung der Integration der Kontextbewertung inklusive einer Risiko-Chancenbewertung bezüglich der notwendigen Prozesssteuerung erfolgt fortlaufend, letztmalig am 05.01.2023. Ebenso wie die Überprüfung der Prozesse bezüglich ihrer Angemessenheit. Sowohl bei der Bewertung der Umweltaspekte als auch bei der Identifikation der Prozesse ergaben sich aktuell keine wesentlichen Änderungen. Detaillierte Ausführungen hierzu in Kapitel 5.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über Neuerungen im IMS informiert und sind aufgefordert, aktiv bei der Umsetzung und Weiterentwicklung mitzuwirken.

4.1. Verantwortung und Kommunikation

Die Geschäftsführung leitet das Unternehmen und legt die Unternehmenspolitik fest. Sie stellt sicher, dass für unser Integriertes Managementsystem ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Die Verantwortlichkeiten im Unternehmen sind festgelegt.

Für alle relevanten Bereiche wurden Beauftragte benannt, wie z.B. den Gewässerschutz, die Arbeitssicherheit, den Strahlenschutz/Laserschutz usw.. Die Ansprechpartner für interne und externe Kommunikation, für evtl. Beschwerden und / oder Anregungen seitens der Öffentlichkeit bzw. Behörden sind benannt und im Unternehmen bekannt gegeben.

Der Umweltmanagementbeauftragte erstellt das Umweltprogramm gemeinsam mit der Geschäftsführung als Teil des verantwortlichen Teams und koordiniert die Tätigkeiten rund um den Umweltschutz, er betreut die Betriebsbeauftragten und stellt in enger Zusammenarbeit mit ihnen sicher, dass das IMS aufrechterhalten und weiter verbessert wird. Hierzu dienen unter anderem auch regelmäßig stattfindende Meetings im Führungskreis.



Umwelterklärung



Unsere Fachvorgesetzten sind verantwortlich dafür, dass alle Tätigkeiten rund um den Umweltschutz (Einhaltung der Vorgaben, Bestimmungen, bindende Verpflichtungen, Abläufe, ff. sowie die umweltgerechte Beschaffung) durchgeführt und aufrechterhalten werden. Sie werden hierbei von der Geschäftsführung, den Managementbeauftragten und den weiteren Beauftragten unterstützt.

Die interne Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben erfolgt durch regelmäßige Begehungen, Überprüfungen sowie interne Audits. Eine transparente Darstellung der Ergebnisse gegenüber den Beschäftigten der ATP ALLTAPE Klebetechnik GmbH trägt wesentlich zur Akzeptanz bei und ist Motivation zur aktiven Beteiligung.

Verantwortlichkeiten im Umweltschutz der ATP ALLTAPE



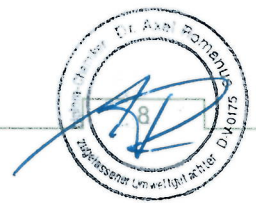
4.2. Dokumentation und System

Die gesamte Dokumentation zum IMS ist zentral auf dem Server abgelegt und über eine Intranetseite schnell auffindbar. Ebenso schnell auffindbar sind zentrale Lage-, Notfall- und Feuerwehrobjektpläne.

Aufzeichnungen und spezielle Protokolle werden in den Fachabteilungen abgelegt.

Auf Basis der im Managementsystem festgelegten Verfahren führt die ATP ALLTAPE Klebetechnik GmbH jährlich umfassende Umweltaudits durch.

Gemeinsam mit dem aktualisierten Verzeichnis der relevanten Umweltauswirkungen, dem aktualisierten Rechtsverzeichnis und dem aktualisierten Genehmigungsverzeichnis sowie den Umweltkennzahlen des letzten Jahres bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung sowie der Fortschreibung unseres Umweltprogramms. Daraus erstellen wir jährlich eine Umwelterklärung.



5. Bewertung der Umweltaspekte

Wir bewerten die direkten und die indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte auf Basis einer detaillierten Kontextbewertung mindestens einmal jährlich oder bei wesentlichen Änderungen.

Dabei werden Chancen und Risiken auch in Bezug auf Anforderungen der Stakeholder bewertet. Unsere wichtigsten Stakeholder sind Kunden, Eigentümer, Behörden, Nachbarn und Mitarbeiter.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 hat sich keine wesentliche Änderung bezüglich der direkten und der indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte ergeben. Hierbei berücksichtigen wir folgende Bewertungskriterien:

- Ressourcenverbräuche sowie Materialflüsse
- Rechtliche und andere eingegangene bindende Verpflichtungen
- Umweltauswirkungen
- Prozesse mit Umweltrelevanz (Angemessenheit sowie Stand der Technik)
- Bedeutung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fremdfirmen, Nachbarschaft und Kunden
- Kosten für Prozesse und Ressourcen

Unsere wesentlichen direkten Umweltaspekte sind unter Punkt 5.1 und unsere wesentlichen indirekten Umweltaspekte unter 5.2 zu finden. Die Zusammenfassung der Daten ist unter 5.3 zu finden.

Auf Basis der durchgeführten Bewertungen werden Maßnahmen im Umweltprogramm festgelegt, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen.

5.1 Direkte Umweltaspekte

Die bedeutenden direkten Umweltaspekte am Standort sind.

Schlüsselbereiche	Direkter Umweltaspekt
Energieeffizienz	Energie (Energieverbrauch Strom und Gas / Heizöl)
Materialeffizienz	Ressourcen (Massenstrom, Kleber, Papier, Folien)
Frischwasser	Wasser (Wasserverbrauch)
Abfall	Abfallaufkommen nach Abfallart
Emissionen	Luft / Lärm (Gesamtemissionen)
Flächenverbrauch im Bezug auf die biologische Vielfalt	bebaute Fläche und weitere einschlägige Kernindikatoren

5.1.1. Energieversorgung und Energieverbrauch

Strom und Erdgas sind die Hauptenergieträger und werden größtenteils zum Betrieb der Produktionsanlagen eingesetzt. Strom hauptsächlich für Antriebe, Pumpen und Beleuchtung, Erdgas wird in Kleinfeuerungsanlagen, die der Überwachung durch den Bezirksschornsteinfegermeister unterliegen, eingesetzt. Vornehmlich zur Gebäudeheizung und zur Beheizung der Trocknungsanlagen unserer Beschichtungsmaschinen. In geringen Mengen kann auch Heizöl als Brennstoff zum Einsatz kommen.

Es wird fortlaufend nach Möglichkeiten gesucht, durch Prozessoptimierungen Potentiale für Leistungsverbesserungen zu erschließen. Diese wurden und werden durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen unter ständiger Erfassung, Bewertung und Optimierung der jeweiligen ressourcenrelevanten Prozessmessgrößen realisiert.

Energieverbrauch (absolut)

	2019	2020	2021	2022
Strom (MWh)	5.476	4.645	5.374	5.312
Erdgas + Heizöl (MWh)	12.933	9.941	11.405	10.777
davon aus erneuerbaren Quellen (in MWh/a)	0	0	0	5.312
gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien (in MWh/a)?	0	0	0	0

Der absolute Energieverbrauch hat sich gegenüber 2021 insgesamt um 4,1% reduziert (Strom um 1,2%, Erdgas/Heizöl um 5,5%). Auf den 3 Beschichtungsmaschinen wurden 2021 insgesamt 2.410 Schichten, in 2022 2535 Schichten produziert (ca. 5,2% mehr). Tendenziell wurden dünnere Klebstoffaufträge beschichtet. Dies wirkt sich, technologisch bedingt, positiv auf die Effizienz der Anlagen aus.

Die eingeführte Normalisierung der hergestellten Produkte zeigt, dass im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung des Energieverbrauchs bezogen auf die hergestellten m² um ca. 3,8% erzielt werden konnte. Um eine noch höhere Auflösung bei der Normalisierung zu erreichen, wurden neben z.B. Aufbau, Dicke und Breite weitere Parameter u.a. auch maschinenspezifische Parameter einbezogen. Für die durchgängige Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurden auch diese Werte entsprechend neu ermittelt. Die Verbesserungen konnten zudem wiederum durch eine Vielzahl an Einzel-Maßnahmen erreicht werden, vornehmlich durch die weitere Optimierung von Maschinenparametern und Prozessabläufen. Die übergeordnete Belegung der Anlagen entsprechend ihrer technologischen Voraussetzungen bzw. Vorteile hat sich erneut bewährt.

Gesamt-Energieverbrauch –pro m²

	2019	2020	2021	2022
Gesamt-Energie-Verbrauch (kWh / normalisierten m ²)	0,271	0,262	0,249	0,239

(Gleichzeitig betrachten wir auch den Bezug zu den absolut gefertigten Mengen, verzichten aber auf deren Darlegung da die Werte ohne Normalisierung keine sinnvolle Aussage zulassen.)

5.1.2. Materialeffizienz

Materialeffizienz ist für uns ein wesentlicher direkter Umweltaspekt. Wir bemessen diesen anhand der Menge an eingesetzten Liner (Abdeck-/Abziehpapier) in Laufmetern bezogen auf die Menge an verkaufsfähigen Selbstklebeprodukten (Ausbringung) in Laufmetern.

Trotz der erhöhten äußeren Herausforderungen, mit direktem Einfluss auch auf die Materialeffizienz, auf die das Unternehmen regieren musste, wie z. B. geändertes Bestellverhalten der Kunden und verschlechterte Verfügbarkeit von Materialien, konnte eine Verbesserung um 0,4% gegenüber dem Vorjahr erreicht werden (siehe 5.3 Zusammenfassung der Kernindikatoren).

Die ATP ALLTAPE, als reiner Auftragsfertiger, legt weder das Design der Produkte bzw. die zu verwendenden Rohstoffe fest, noch bestimmen wir bei welchen Lieferanten einzukaufen ist.

5.1.3. Frischwasser

Wasserverbrauch (absolut)

	2019	2020	2021	2022
Wasser in m ³	5167	3909	4919	3800

Frischwasser wird für sanitäre Zwecke, für Reinigungsarbeiten und in geringen Mengen im Klebstoff eingesetzt. Es konnten im Vergleich zum Vorjahr ca. 22,7 % Frischwasser eingespart werden. Die Einsparungen resultieren auch aus der Corona-bedingten Sperrung der MA-Duschen, die zum Jahresende hin wieder aufgehoben werden konnten, aber vor allem aus der Umsetzung weiterer Optimierungen bei der nötigen Reinigung der verwendeten Klebercontainer, sowohl die Anzahl der Containerreinigungen als auch der Wasserbedarf pro Container konnte um 3,9 % gesenkt werden.

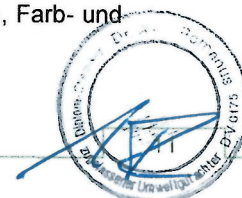
5.1.4. Abfall

„Vermeiden vor Vermindern vor Verwerten vor Beseitigen“ ist unsere Philosophie zur Ressourcenschonung. Abfälle, die bei uns nicht zu vermeiden sind, werden getrennt gesammelt und der Verwertung zugeführt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Abfälle aus Papier, Folie, Pappe oder Holzabfälle sowie Siedlungsabfälle. Desweiteren fallen auch Materialien zur Beseitigung an, hierbei handelt es sich um Abfälle aus Beschichtungsmaterial.

Das absolute Abfallaufkommen ist um 6,3% gesunken. (siehe 5.3 Zusammenfassung der Kernindikatoren). Trotz der coronabedingt nötigen Anpassungen in der Produktion wie z.B. kleinere Losgrößen durch verändertes Bestellverhalten der Kunden und teilweise nur bedingt verfügbare Materialien, konnten durch weitere Optimierungen in Planung, Prozessvorbereitung und -realisierung eine Verbesserung erzielt werden, was sich auch in der relativen Abfallkennzahl widerspiegelt.

Die Berechnung der Getrenntsammlungsquote ergibt für das Jahr 2022 einen Wert von 99,80 %.

In unserer Produktionsstätte fallen nur geringe Mengen an gefährlichen Abfällen zur Entsorgung an, diese setzt sich in der Regel aus haushaltsüblichen Abfällen wie z.B. Leuchtstofflampen, Spraydosen, Farb- und



Umwelterklärung



Lackabfällen zusammen. In 2022 wurde im Zuge einer Lagerbereinigung ein nicht mehr benötigter Rest eines Kleberrohstoffs als gefährlicher Abfall entsorgt. Diese Partie machte 0,172% vom Gesamtabfall aus.)

Abfallart (Benennung bei ATP)	Abfallschlüssel	Entsorgte Menge 2022 in t
gemischter Siedlungsabfall	200301	2,6
Holz	150103	17,9
Papier/Pappe	150101	32,1
Kunststoff	150102	21,7
Kunststoff	200139	972,7
Abwasser/Klebstoff	080410	249,8
Klebstoff als gefährlicher Abfall	080409*	2,2
Filtermaterialien	150203	6,5

5.1.5. Emission Luft

An Emissionen treten in unserem Unternehmen die Verbrennungsprodukte vom eingesetzten Erdgas/ Heizöl auf. Dies sind Kohlendioxid und Wasserdampf, sowie geringe Konzentrationen an Stickstoffoxiden, die wegen Geringfügigkeit nicht weiter aufgeführt werden.

Aus dem Ressourcenumsatz Strom und Gas/Öl wird der jährliche Ausstoß an CO₂ ermittelt. Der CO₂ - Ausstoß pro eingebrachte Tonne Material hat sich mehr als halbiert (siehe Zusammenfassung unter 5.3). Bezogen auf die beschichtete, normalisierte Fläche konnte der CO₂ Ausstoß um 54 % reduziert werden, ursächlich für diese enorme Verbesserung ist der Einkauf von Grünstrom aus regenerativer Wasserkraft. Um die Werte der Vorjahre dennoch vergleichbar zu machen wurde der Stromanteil mit dem CO₂ Faktor des Vorjahres berechnet. Aus dieser Sichtweise heraus wäre eine theoretische Verbesserung von 3% erzielt worden.

Die durchgeführten externen Emissionsmessungen an den beiden zu prüfenden Abluftschornsteinen der Beschichtungsanlagen (zuletzt am 09.12.2021) bestätigen uns die Einhaltung der Grenzwerte.

Diese sind

- für organische Stoffe gesamt, Grenzwert 50 mg/m³, zuletzt gemessen: 19,0 und 8,9 mg/m³
- für organische Stoffe der Klasse I, Grenzwert 20 mg/m³, zuletzt gemessen: 2,6 und 0,0 mg/m³

Die nächsten turnusmäßigen Abluftmessungen sind für das 3. Quartal 2023 geplant.

Als Kernindikator wurde die Emission Luft betrachtet, es haben sich keine negativen Änderungen zu den Vorjahren ergeben.

5.1.6. Emission Lärm

Geräusche entstehen durch unsere Produktionsanlagen und außenstehende Anlagenteile wie Heizungen und Entlüftungen, aber natürlich auch durch den Liefer- und Versandverkehr. Unser Standort liegt in einem Mischgebiet, daher sind niedrige Lärmgrenzwerte einzuhalten. Der interne Werksverkehr wurde soweit möglich in die Tagesbereiche gelegt und für den Liefer- und Versandverkehr wurden feste Zeiten festgelegt. Die Überwachung der Lärmemissionswerte nach TA-Lärm ist behördlich nicht vorgeschrieben.

Die vorgegebenen Grenzwerte von 42 / 51 dB(A) Nacht/Tag werden bei regelmäßig stattfindenden, orientierenden Messungen mit Werten von ca. 34 dB(A) in der Nacht und 39 dB(A) am Tag unverändert unterschritten.



Umwelterklärung



5.1.7. Flächenverbrauch im Bezug auf die biologische Vielfalt

Im Eigentum des Unternehmens befindet sich ist eine Gesamtfläche von 36.914 m². Aktuell sind davon 41,3 % bebaut. Vorhandene Ausgleichsflächen wirken positiv auf die Erhaltung und teilweise Erweiterung der Artenvielfalt auf den Grundstücken des Unternehmens.

5.2. Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltaspekte am Standort sind:

Schlüsselbereiche	Indirekter Umweltaspekt
Mitarbeiter, -innen	Mobilität
Produktlebenszyklus	Recycling
Logistik	Transport
Beschaffung	Energieeinkauf
	Einkauf unter Beachtung umwelt- und energierelevanter Aspekte

Die indirekten Umweltaspekte haben keinen wesentlichen Einfluss. Jedoch finden sich diese in der Beschaffung unserer Energien sowie der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wieder und werden dort mit betrachtet.

Die Produktökologie ist durch die ATP ALLTAPE als reiner Auftragsfertiger kaum beeinflussbar (siehe auch 5.1.2 Materialeffizienz).



5.3. Zusammenfassung der Kernindikatoren

Schlüsselbereiche	Kennzahl 2019	Kennzahl 2020	Kennzahl 2021	Kennzahl 2022
Umsatz Mio. [€]	61,674	58,735	78,232	86,372
Energieeffizienz	kWh zu beschichteten m ² (normalisiert)			
Gesamtenergieverbrauch	0,271	0,262	0,249	0,239
Materialeffizienz	lfm eingesetzter Liner zu lfm i.O besch. Klebprodukte			
	1,021	1,027	1,020	1,016
Abfall	Tonnen			
Gesamt	1237,6	1359,4	1394,0	1305,9
	t Abfall zu t Materialeinsatz			
Abfall	0,1148	0,1559	0,1526	0,1369
Flächenverbrauch	Flächenbedarf, bebaute Fläche			
Anteil bebaute Fläche zur Gesamtfläche	41,3 %	41,3%	41,3%	41,3%
Anteil versiegelte Fläche zur Gesamtfläche	16,3 %	16,3 %	16,3 %	16,3 %
Anteil naturnahe Fläche am Standort zur Gesamtfläche	23,2 %	23,2 %	23,2 %	23,2 %
naturnahe Fläche abseits des Standortes zur Gesamtfläche	12,5 %	12,5 %	12,5 %	12,5 %
Emission	t CO ₂ zu t Materialeinsatz			
CO ₂	0,432	0,441	0,466	0,209

Umwelterklärung



6. Umweltbeteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir beziehen unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Lieferanten aktiv in die Verbesserung der Umweltleistung ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und erhalten Zugang zu allen notwendigen Informationen, um sich aktiv am Umweltmanagementsystem beteiligen zu

können. Sie sind aktiv bei den internen Audits, Begehungen und Besprechungen eingebunden und leisten somit einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind für die Öffentlichkeit immer erreichbar. Im Internet auf unserer Homepage www.atp-ag.com informieren wir fortlaufend über Neuigkeiten. Wir veranstalten zu besonderen Anlässen einen „Tag der offenen Tür“.

Interessierte Kreise können jederzeit weitere Informationen von uns erhalten.

8. Sicherheit und rechtliche Verpflichtungen

Umweltverstöße wurden auch 2022 nicht festgestellt. Bei allen unseren Aktivitäten verpflichten wir uns zu einer Verbesserung der qualitäts-, der umwelt- und der energiebezogenen Leistung unter Einhaltung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Wir ermitteln systematisch alle aus umweltrechtlichen und umwelttechnischen Anforderungen abzuleitenden Prüf-, Wartungs/Instandhaltungs- und sonstigen Erfordernisse und prüfen regelmäßig die Einhaltung und den Erfüllungsgrad der Vorgaben durch Audits, Begehungen, Inspektionen, Besprechungen etc. und bewerten diese im Rahmen unseres Managementsystems. Als wichtige Hilfsmittel hierzu werden angepasste Serviceprogramme, wie z.B. unser „Wartungsplaner“ eingesetzt.



Umwelterklärung



9. Umweltprogramm und Umweltziele

Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	geplante/umgesetzte Realisierung	
Energie „Wir gehen mit natürlichen Ressourcen schonend um und optimieren unseren Energieverbrauch“	Abgeschlossene Maßnahmen			
	1.	Einsparung von Energie bei Anfahrprozessen	Erarbeitung eines Konzeptes zum Energieeinsatz im optionalen Standby des Maschinenparks. Aufgrund der aktuellen Auslastung der Produktion wird das Projekt verschoben.	IV/2022 Aufgrund der aktuellen hohen Auslastung der Produktion wird das Projekt nicht weiterverfolgt jedoch im Rahmen anderer Verbesserungsmaßnahmen mit bearbeitet.
	Laufende oder in den nächsten 12 Monaten anstehende Maßnahmen			
	3.	Einsparung von Energie bei der Gebäudeheizung	Nutzung der Abwärme der Thermalölheizung durch Einbau eines Wärmetauschers, Umsetzung des erstellten Konzeptes , erwartete Einsparung ca. 90% des Verbrauches der Gebäudeheizung	Die für Quartal III/IV 2021 geplante Umsetzung, verzögert sich kapazitätsbedingt, Umsetzung erst im Quartal II/III 2023 realisierbar
	4.	Einsparung von Energie, Steigerung der Effizienz	Erfassung und Auswertung von weiteren Parametern zur Optimierung des Beschichtungsprozesses, Förderung durch BAFA Modul 3	IV/2023
	5.	Einsparung von Energie für Beleuchtung	LED-Beleuchtungsumbau für zwei Hallenbereiche geplant Einsparung von ca. 190 MWh/a	II/ 2023
	6.	Verbesserung der CO ₂ Bilanz mit dem Ziel der CO ₂ -Neutralität bis 2035	Erarbeitung eines Transformationskonzeptes mit externer Unterstützung und Förderung (BAFA Modul 5)	IV/ 2023
	7.	Verbesserung der CO ₂ Bilanz, Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energie	Analyse der Möglichkeiten des Einsatzes von alternativen /erneuerbaren Energien wie Wind, Photovoltaik, Geothermie, Biomasse, Wärmepumpen	IV/ 2023 Kooperation mit der TU München zwecks Projekt zum Thema Nachhaltigkeit und Reduzierung der Abhängigkeit von fossiler Energie initiiert, aufgrund der Aktualität und der Dringlichkeit des Themas ist die Nachfrage sehr hoch, Projektangebot bleibt bestehen

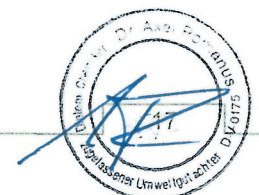


Umwelterklärung



Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	geplante/umgesetzte Realisierung	
Materialersatz/ Abfallreduzierung „Wir werden Maßnahmen erarbeiten, umsetzen und überwachen, die zur Verringerung bzw. Verhinderung oder auch Beseitigung von Umweltbelastungen führen.“	Abgeschlossene Maßnahmen			
	8.	Reduzierung des Abfallaufkommens durch die Vermeidung unbrauchbar gewordener Klebstoffe um 80%, (Zielkorrektur)	Entwicklung eines Konzeptes zur nachhaltigen Lagerung der Klebstoffe, erste Ansätze bedürfen tiefergehender Analysen	In Geschäftsjahr 2022 wurde bereits eine Reduzierung um 58% erreicht, Die Maßnahme wurde auf IV/2023 verlängert. Details wurden aus betrieblichen Gründen ausschließlich im Audit nachgewiesen
	Laufende oder in den nächsten 12 Monaten anstehende Maßnahmen			
	9.	Reduzierung des Abfallaufkommens	weitere Optimierung einzelner Produktbestandteile mit dem Ziel bei bestimmten Produkten den prozessspezifischen Abfallanteil um 0,5% zu reduzieren	IV/ 2023

Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	geplante/umgesetzte Realisierung	
Frischwasser „Wir gehen mit natürlichen Ressourcen schonend um“	Abgeschlossene Maßnahmen			
	10.	Verbesserung der Frischwassereffizienz um 5 % im Vergleich zu 2018 bis 2023	weitere Ablaufoptimierung bei der Containerreinigung	IV/2022 vorfristige Zielerreichung wird erwartet bei IBC nochmal 3,9% /IBC gespart 22,7% zum Vorjahr und 27,8% zu 2018
	Laufende oder in den nächsten 12 Monaten anstehende Maßnahmen			
	11.	Verbesserung der Frischwassereffizienz	Konzeptstudie zu einer automatisierten Containerreinigung, Die Komplexität der Anlage und der Randbedingungen soll durch eine ausführliche Konzeptstudie eines BA-Studenten mit einer höheren Datendichte tiefer beleuchtet werden. Der Wasserverbrauch pro gereinigten Container würde sich mit ca. 120l circa halbieren.	IV/2023 Konzeptstudie zur Entscheidungsfindung in Abstimmung mit der ATP Graphics



10. Gültigkeitserklärung

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter Dr. Axel Romanus (DE-V-0175), zugelassen für den Bereich 22.21 (Herstellung von Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen) bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort der ATP ALLTAPE Klebtechnik GmbH mit der Registrierungsnummer DE-145-00110 wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, ergänzt durch die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 vom 28. August 2017 sowie der Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 vom 19.12.2018, über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Standort im Sinne der EMAS ist:

ATP ALLTAPE Klebtechnik GmbH, ATP-Allee 4, 99831 Amt Creuzburg

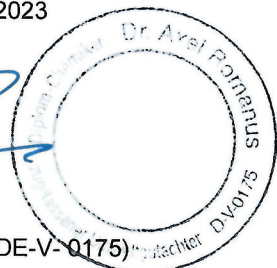
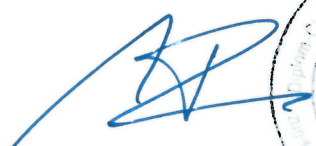
Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, ergänzt durch die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2016, durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben und validiert. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 30.04.2026 erstellt.

Laboe, den 03.07.2023

The stamp is circular with a double border. The outer ring contains the text 'Umweltgutachter Dr. Axel Romanus' at the top and 'DE-V-0175' at the bottom. The inner circle contains the text 'Umweltgutachter'.

Dr. Axel Romanus
Umweltgutachter (DE-V-0175)
Gorch-Fock-Ring 24
24235 Laboe

This is a smaller version of the official circular stamp described above, located in the bottom right corner of the page.

11. Impressum und Ansprechpartner

<p>ATP ALLTAPE Klebtechnik GmbH ATP-Alle 4 D 99831 Amt Creuzburg</p>	<p>Impressum Herausgeber: ATP ALLTAPE Klebtechnik GmbH Ansprechpartner für den Umweltbericht Rainer Ullrich Umweltmanagementbeauftragter umwelt@atp-ag.com</p>
--	--



